

Vorabauszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 23.02.2010 - öffentlicher Teil

TOP 15.4 TOP 15.4. – Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.01.2010 zur Verbesserung der Situation am Driescher Kreuz für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen

0094/2010

Frau Schundau erläutert, dass sie den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann für zuständig halte, weil es sich um kommunale Verkehrsplanung handele, zum anderen seien auch soziale Aspekte darin enthalten, weil Rollstuhlfahrer am Driescher Kreuz dort große Probleme hätten. Schmickler verneint, dass es sich um kommunale Verkehrsplanung handele, dort gehe vielmehr um strategisch-planerische Instrumente. Zur Sache selbst erlaube er sich den Hinweis, dass die Gestaltung bis ins letzte Detail mit dem Behindertenbeirat, der Beauftragten für Menschen mit Behinderung und den betroffenen Vertreterinnen und Vertretern abgesprochen und abgestimmt sei. Gerade in diesem Bereich arbeite die Stadt Bergisch Gladbach vorbildlich. Es sei eine schwierige Aufgabe gewesen, einen Kompromiss zu finden zwischen den unterschiedlichen Belangen von Menschen mit verschiedenen Behinderungen. Er könne daher nicht nachvollziehen, wie man zu der im Antrag dargelegten Auffassung kommen könne.


Herr Waldschmidt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr.

Die Ausschussmitglieder fassen mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, folgenden **Beschluss**:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr verwiesen.

Bergisch Gladbach, 24.02.2010

Für die Richtigkeit


(Gitta Schablack)